

Wegebau der LMBV am Störmthaler See geht zügig weiter

18.10.2013

Neuer Weg am Bergbau-Technik-Park übergeben

Leipzig/Großpösna. Am Störmthaler See erfolgt in diesem Jahr im Hinblick auf die weitere Erschließung der Bergbaufolgelandschaft zur annähernden Wiederherstellung vorbergbaulicher Wegebeziehungen sowie zur Anbindung an das öffentliche Straßennetz der Bau von zwei Wegen.

Der erste Weg wurde am 17. Oktober 2013 offiziell übergeben. Er beginnt an der Zufahrt zum Bergbau-Technik-Park und stellt den Anschluss an den Rundweg am Westufer des Störmthaler Sees bis auf Höhe Autobahnbrücke der BAB 38 dar. Er wurde als Wirtschaftsweg auf einer Breite von 4,75 Meter ausgebaut und erhielt einen 12 cm dicken asphaltierten Oberbau (8 cm Deckschicht und 4 cm Tragschicht). Seine Länge beträgt rund 500 Meter, die Kosten betragen rund 350.000 Euro.

Der zweite Weg beginnt an der Südspitze des Störmthaler Sees (Einmündung der Staatsstraße 242 in Höhe der alten Straße nach Oeltzschau) und verläuft - unterteilt in mehrere Bauabschnitte - entlang der Uferböschung der ehemaligen Tagebauausfahrt nach Norden und endet auf der asphaltierten Straße nordwestlich des ehemaligen Dispatcherturmes. Die Gesamtlänge beträgt 4 Kilometer, der Ausbau erfolgt ebenfalls auf 4,75 Meter Breite und mit asphaltiertem Oberbau.

Finanziert werden die Wegbaumaßnahmen im Rahmen des § 2 des Verwaltungsabkommens zur Braunkohlensanierung. Die Gesamtkosten für diese Wege betragen rund 1,1 Mio. Euro.



